Geschäft ist Geschäft.

Erstes — Wir mißrepräsentiren unsere Waaren nicht.
Zweitens — Unsere Kleidung ist in bestmöglichster Weise gemacht.
Drittens — Wir fordern stets sofort den möglichst niedrigen Preis.

Wir haben aus Erfahrung gefunden, daß wer einmal von uns Kleidung kauft, ein regelmäßiger und beständiger Kunde wird. Die Ursache davon liegt auf der Hand,

Wir geben in jedem Falle vollen Werth.

Wer bei uns kauft, trägt Kleidung von neuester Mode, passend und vom besten Fabrikat.

So lange Kleider noch nicht getragen sind, können sie stets umgetauscht werden, bis man zufrieden ist, oder das Geld wird wieder erstattet.

Sprecht bei uns vor

H. Krämer,
der populäre Kleidermann,
327 Lackawanna Avenue.

Vergeßt nicht,

daß man jederzeit die besten Vortheile beim Kaufe von Taschen- und Wanduhren, Schmucksachen, Silberwaaren rc. bei

Freeman

erhalten kann. Ein großer und eleganter Vorrath der jüngsten Muster auf die solideste Art verfertigt, fortwährend vorräthig; alle verkauften Artikel werden garantirt.

Reparaturen an Uhren und Juwelen wird spezielle Aufmerksamkeit ertheilt.

Im Store wird Deutsch gesprochen. **C. W. Freeman,**
195 Lackawanna Av. Valley Haus Block.

Pennsylvania Kohlen Co.'s Eisenbahn.

Verläßt Dunmore für Hawley 8 25 Uhr Morgens u. 3 Uhr Nachmittags, und kommt an in Hawley um 10½ Uhr Morgens und 5 Uhr Nachmittags. Verläßt Hawley für Dunmore 7.40 Vormittags und 2 Uhr Nachmittags und kommt in Dunmore an um 9.45 Vormittags und 3.15 Nachmittags.

Stadt und County.

☞ Das berühmte und so sehr beliebte Lagerbier in Flaschen, aus der Brauerei von Feigenspan in Newark, N. J., ist immer frisch zu haben bei Michael Miller, Ecke Cedar und Hickory Straßen, 11. Ward.

Ebenso die feinsten deutschen Handkäse und Limburger Käse und Alles, was nöthig ist, um fröhlich zu sein und sich des Lebens zu erfreuen — zum niedrigsten Marktpreise. (39)

— Schweizer Käse, frisch importirt, soeben erhalten bei F. J. Widmayer.

— Eisenwaaren bei Gebr. Leonard.

Kaufe Empire Wasch-Ringers bei Leonard's.

Ausverkauf vom Sommer-Vorrath. Die immer populären Schuhhändler Gebrüder Goldsmith immer mit der Zeit Schritt haltend, haben bereits damit begonnen, ihren Sommervorrath von Stiefel u. Schuhen auszuverkaufen, um Raum für ihr immenses Herbstgeschäft zu bekommen. Um dieses schnell zu ermöglichen, ist der Preis auf das niedrigste Minimum gesetzt, und sie offeriren ihre Waare zu Preisen, welche nicht von einem andern Händler in dieser Stadt offerirt werden können. Dieses ist bereits geschehen und der Andrang der Kunden während der letzten Tage war kaum zu bewältigen. Wer Schuhe oder Stiefel braucht, sollte schnell vorsprechen, um von einem großen Vorrath aussuchen zu können.
Gebrüder Goldsmith,
302 Lackawanna Avenue

Gas und WasserEinrichtungen bei Leonard's.

Bäder. Warme und kalte. Bäder zu jeder Tageszeit. Sonntags von 7—10 Uhr Vormittags bei **Geo. Wahl,** unter dem Lackawanna Valley Haus.

— Garten-Handwerkszeug bei Gebr. Leonard

☞ Im Schuhstore der Gebr. Fisch an Cedarstr. findet man die beste Waare.

— Verlange von Deinem Apotheker Prof. Guilmette's französisches Nierenpflaster und nimm kein anderes, denn dieses ist das Einzige, welches eine Heilung garantirt, oder das Geld wird zurückerstattet.

— Blechwaaren und Oefen bei Gebr. Leonard

— Putzsachen und Hüte, Alles das Neueste, im Kleinen und Großen in Brown's Bee Hive.

☞ Seid Ihr krank oder lahm, so gehet zu Scott, 113 Franklin Straße, und probirt seine Medizinen; sie sind gut. — Keine Gebühren für Rath.

„White" ist König.

Scranton, Pa., 25. April 1876.
Herrn Stephen Jones!
Als Antwort auf Ihre Anfrage betreffs der „White" Nähmaschine, welche ich kürzlich von Ihnen kaufte, muß ich sagen, daß sie vollständige Zufriedenheit gibt. Ich habe alle Theile derselben vollständig untersucht und finde, daß sie einfach in ihrer Herstellung und stark und gut gebaut ist und ich glaube, daß sie das ist, wofür Sie sie ausgeben: „Der König der Näh-Maschinen," Der Ihrige. W. Miller.
Maschinist von A & B Galland.

Goodman, vom neuen Wyoming Avenue Schuhstore, ist jetzt damit beschäftigt, die Preise seiner Waaren niedriger zu markiren. Seit Eröffnung seines Stores hat er außerordentliche gute Geschäfte gethan. Für die zahlreiche Unterstützung des deutschen Publikums erstattet er demselben seinen Dank ab. Er hat einen großen Vorrath Waare für das Herbstgeschäft gekauft und um hinreichenden Raum für das neue Schuhwerk zu erhalten, verkauft er jetzt noch alle vorräthige Waare unter dem Kostenpreise. Man spreche deshalb baldigst vor, um sich den gebotenen Vortheil zu sichern.

— Schleifsteine bei Gebr. Leonard.

Schiebkarren und Pflüge bei Gebr. Leonards

Sei vorsichtig und zufrieden. Wenn Du aufhörst Dich selbst durch Quack-Medizinen oder durch kostspielige Aerzte zu kuriren, und nur natürliche Heilmittel für alle deine Leiden gebrauchst, so wirst Du vorsichtig, gesund und zufrieden sein. Das große Heilmittel ist, wie alle erfahrenen Leute sagen werden, Hopfen-Bitters. Verlaß dich d'rauf. Siehe andere Spalte.

☞ Prof. Guilmette, der Erfinder des Französischen Nieren Medizinkissens, das seinen Namen trägt, war einer der ausgezeichnetsten Mediziner seines Tages in Frankreich. Die Heilungen von Nierenkrankheiten, die es vollbracht, sind höchst erstaunlich und sind, wie es heißt, andauernd.

— Es ist keine Ursache vorhanden, daß man sich mit dem Gebrauch von Medizin todt macht, wenn man vom Fiber, Dyspepsia sowie allen Krankheiten der Leber, des Blutes und des Magens durch den Gebrauch von Prof. Guilmette's französischem Nieren Kissen, welches positiv curirt. Wenn der Apotheker dasselbe nicht hat, schicke $1.50 in einem Brief an French Pad Co., Toledo, Ohio, und es wird dir mit Retourpost zugesandt.

— Kaufe Vogelkäfige bei Gebr. Leonard.

— Neuer Vorrath von Koffer und Handtaschen, Hüten und Mützen, Untersachen rc soeben erhalten in Brown's Bee Hive.

— Senf beim Faß, Gallone oder in kleineren Quantitäten bei F. J. Widmayer.

Aufforderung.

Der Unterzeichnete ersucht alle Leser des „Wochenblatt", welche ihm noch für Abonnement, Anzeigen etc. schulden, im Laufe der nächsten Tage ihre Schuldigkeit zu entrichten, da er in kurzer Zeit alle seine Verbindungen mit dem Geschäfte zu lösen hat.
August Stutzbach.

Die Greenback-Candidaten haben ausgespielt. Nachdem der Vorsitzer des Staats-Committees der Grünbackler von Pennsylvanien und der Sekretär des National-Committees derselben Partei den Präsidentschafts-Candidaten Weaver als republikanischen Agenten entlarvt und ihn aufgefordert haben zu resigniren, ist jetzt auch Herr F. P. Deewes, der Nominirte der Partei für SupremeCourt in diesem Staate, von der Candidatur zurückgetreten — und wird, wie der Pottsville „Demokrat" berichtet, am 2. November für Hancock stimmen. — Diese Leute werden einmal gescheut und da die ehrlichen derselben es nicht mit der republikanischen Partei gehalten, so kommen sie jetzt zur Einsicht, daß ihre Partei nichts weiter als eine Stütze der republikanischen Partei war, welche sie stets bekämpft. Sie drehen jetzt den Spieß herum und werden alle für Hancock stimmen.

Stadtrath.

Der Select Council hielt seine regelmäßige Versammlung am Donnerstag Abend unter dem Vorsitz von Präsident Green. Es scheint, daß Mitglied McNally vor einiger Zeit die Beschuldigung erhob, daß gewisse Mitglieder des Select Council sich in der Abstimmung über Zuschlagung von Angeboten für den Bau von Brücken durch Versprechungen beeinflussen ließen, und der Select Council ernannte daher ein Committee, um die Anklagen zu untersuchen. Vor diesem sagte M. T. Lavelle aus, daß Herr John Nape eines der Mitglieder sei, auf welche McNally angespielt habe.

McNally erklärte nun am Donnerstag, daß er mit seiner Aeußerung Hrn. Nape nicht mehr gemeint habe, wie jedes andere Mitglied und daß er keinerlei Anklagen gegen ihn zu machen habe. Auch der Präsident erklärte, daß Niemand auch nur einen Augenblick derartigen Beschuldigungen gegen Hrn. Nape Glauben schenken würde. Damit war die Angelegenheit erledigt.

Herr Nape befürwortete, daß für Beleuchtung und Wasser folgende Contrakte abgeschlossen würden: Mit der Scranton Gas und Wasser Company auf die Dauer von 10 Jahren für Wasser für alle Wasserstöcke, nebst Spritzenhäusern, Gefängniß etc. für die Summe von $3,000 jährlich; und für Gas für alle Lampen, die jetzt oder später gebrannt werden, zu $22 per Lampe für die Dauer von drei Jahren.

Ferner ein Contrakt mit der Providence Gas und Wasser Company für Wasser für 10 Jahre zu $550 per Jahr unter den gleichen Bedingungen wie mit der Scranton Gas und Wasser Company.

Ferner ein Contrakt mit der Pennsylv. Globe Light Company auf drei Jahre zu $22 per Lampe jährlich für alle, die sie zugewiesen erhalte; das Licht soll mindestens dem von 16 Kerzen an Leuchtfähigkeit gleich sein, und die Gesellschaft hat ihre Lampen und Posten selbst in Ordnung zu halten.

Nach längerer Debatte wurde das Committee instruirt, die Contrakte für Wasser auf fünf Jahre anstatt zehn, abzuschließen, im Uebrigen aber laut Bericht zu verfahren.

Mitglied O'Boyle wollte den Anspruch des Anthony Walsh im Betrag von $500 bezahlt sehen wissen, für Schaden, der ihm angeblich durch Eröffnung der Washington Avenue (7. Ward) zugefügt worden sei. Dem Straßen und Brücken Committee zugewiesen.

Die Verordnung wegen Bezahlung der Stadträthe wurde auf Antrag des Hrn. Nape auf unbestimmte Zeit verschoben.

Eine Verordnung in Betreff von Straßen, die Errichtung von Gränzmarken, Legung von Röhren für Gas und Wasser rc. regulirend, passirte die dritte Lesung.

Der City Clerk wurde instruirt, zu Angeboten für Lieferung von Kohlen einzuladen.

Ein Beschluß passirte, welcher die Errichtung von Feuer- und Polizei-Telephonstationen festsetzt.

Eine Anzahl Rechnungen wurden passirt und eine im Betrag von $322.67 von der Pennsylv. Globe Licht Company dem betr. Committee überwiesen, weil der Einwand erhoben wurde, daß die Lampen nicht regelmäßig angezündet und geputzt würden.

Ein längeres Schreiben von J. Heerman's in Bezug auf die Eröffnung von Meridian Straße wurde dem Stadtanwalt übergeben, ebenso die Angebote von John Kelly, John McGarry und Jakob Phillips zum Bau eines Abzugskanales an derselben Straße. Hierauf Vertagung.

Der Select und Common Council trat am Freitag Abend zu einer gemeinschaftlichen Sitzung zusammen, um über die städtischen Finanzen zu berathen. Herr Mace rief die Versammlung zur Ordnung.

Controller Kingsbury verlas ein Verzeichniß der zur Zahlung fälligen Beträge, für welche er kein Geld in Händen habe. Dieselben sind für

Gas und Wasser,	$1,695.00
Druckereien und Schreibmaterialen,	517.98
Verschiedenes von früheren Jahren,	806.77
Rechnungen von 1880,	2,357.57

Außerdem sind verschiedene Bilanzen im Gesammtbetrage von $33,227.49 vor Ablauf des im April zu Ende gehenden Fiscaljahres zu bezahlen, was im Ganzen eine Summe von $38,604.31 ergibt. An Steuern für 1880 könnten vielleicht noch $20—25,000 kollektirt werden, wonach ein Defizit von circa $13,000 übrig bleibe.

Auf die Frage, ob keine Bilanzen von Verwilligungen für andere Zwecke vorhanden seien, wieß Herr Kingsbury nach, daß alle Verwilligungen bis zum Ende des Jahres erschöpft sein würden.

City Solicitor Burns sagte, es sei außer Frage, durch direkte Besteuerung noch weitere Fonds aufbringen zu wollen, und befürwortete die Erhebung von Lizensgebühren von Hausirern und Produktenhändlern. Mayor Powderly schloß sich dieser Ansicht an und glaubte, solche Lizensen würden willig bezahlt.

Hr. Smith meinte, es könnten in der 8. und 16. Ward in kurzer Zeit $10,000 kollektirt werden, wenn die Collektoren nur die Sache ein bischen forcirten. Herr Burns nahm dieselben in Schutz und sagte, sie haben ihre volle Schuldigkeit gethan und was noch ausstehe, werde so rasch als möglich eingetrieben.

Die Herren diskutirten noch längere Zeit über die Sache, bis endlich der Vorsitzende ankündigte, daß er ein Committee ernennen werde, um über die Lizensfrage Erkundigungen einzuziehen und Bericht zu erstatten. Das Committee ist wie folgt:

Select Council — W. B. Williams, Thompson und P. J. Ruane.
Common Council — Kirkpatrick, McNally und Jessup.

Der Mayor, Controller und Solicitor wurden dem Committee beigefügt. (Wir empfehlen den Herren die Muster-Lizensverordnung des Gen. Sturdevant von Wilkesbarre, der sogar Reparaturen von Brandschäden an Gebäuden taxiren wollte.)

Hr. Kingsbury empfahl dem Committee, sofort aus Werk zu gehen, da mehrere der Gläubiger die Stadt zu verklagen drohen. Vertagt.

Hoffentlich berücksichtigen die Herren auch die Corporationen dieser Stadt ein wenig, damit nicht die ganze Wucht der Steuer auf die kleineren Geschäftsleute und Mittelklasse fällt.

Eine Versammlung des Common Council wurde am Samstag Abend unter dem Präsidium des Herrn H. A. Mace abgehalten. Der Committee-Bericht über die Entfernung von Hindernissen an Washington Avenue und die Beseitigung von Gemeinschäden an Hickory und River Straße wurde angenommen. Eine Verordnung zur Verbesserung von Meridian Straße (15. Ward) passirte in erster und zweiter Lesung.

Die Verordnung, deren erste Sektion verbietet, daß irgend eine Grenzmarke, Monument oder Posten, welche die Grenzen an einer öffentlichen Straße, Seitenweg oder Gebäude bezeichnen, entfernt oder versetzt werden solle, passirte. In Ausnahmefällen darf nur auf spezielle Erlaubniß des Stadt-Ingenieurs oder Stadtraths diese Verordnung temporär außer Kraft gesetzt werden. Die zweite Sektion spricht über Versperrung der Straßen und die dritte setzt die Strafe für Zuwiderhandelnde fest, welche in jedem einzelnen Falle fünf Dollars ist.

Der Wortlaut der Contrakte für Gas und Wasser wurde kritisirt und die Sache einem Committee überwiesen. Eine große Anzahl Rechnungen wurden zurückgelegt, da keine Fonds zu deren Bezahlung da sind, und nur wenige wurden zur Zahlung angewiesen.

Die Nothwendigkeit einer sofortigen Abrechnung mit den Steuer-Collectoren wurde dargethan und ein Committee von Fünf ernannt, um mit einer gleichen Anzahl Mitglieder des Select Council die Sache zu berathen. Das Committee besteht aus den Herren S. G. Smith, D. W. Vaughn, C. Neuls, C. F. McNally und C. Reese.

Nach Erledigung einiger anderen Geschäfte erfolgte Vertagung.

Erziehungsrath.

Die Scranton Schulbehörde hielt am Montag Abend eine regelmäßige Versammlung, welcher Herr F. L. Wormser als Präsident pro tem. vorstand. Das Lehrer-Committee befürwortete die Anstellung von Frl. Cassie DeLacy als Gehülfslehrerin an Stelle von Fred. Crippin, welcher sein Amt nicht angetreten habe. Ferner soll in Uebereinstimmung mit Prof. Roney's Empfehlung Mahon's Halle für $10 per Monat gemiethet werden. Die projektirten Veränderungen am Schulhaus No. 27 wurden erörtert. Nach sorgfältiger Erwägung der Angelegenheit kam das Committee zu der Einsicht, daß es in Anbetracht des Finanzzustandes des Schuldistrikts gegenwärtig nicht rathsam sei, die Saläre der Lehrer zu erhöhen, befürwortete aber, daß bei der nächsten Steuerauflage für Schulzwecke eine solche Erhöhung berücksichtigt werde.

Herr Mahon klagte, daß einer der Lehrer im Central Schulgebäude die Jugend Politik lehre. Referirt.

Eine Anzahl Rechnungen wurden zur Zahlung angewiesen.

Das Bau-Committee erhielt den Auftrag, Contrakte für Gas und Wasser abzuschließen.

Herr Wormser berichtete, daß Herr F. W. Günster mit der Untersuchung über den Vermögensstand der Bürgen der Steuer-Collektoren beauftragt sei. Herr Günster legte das Resultat dieser Untersuchung vor, doch wurde die Erwägung der Sache auf nächsten Montag Abend verschoben.

Das Bau-Committee wurde autorisirt, von dem Architekten Walter einen Plan zur Heizung des 14. Ward Schulhauses vorbereiten zu lassen und dann zu Angeboten aufzufordern.

M. Doyle erhielt den Contrakt zum Anstrich des Blechdaches am Central Schulgebäude. Vertagung.

Die Gesundheitsbehörde

hielt am Dienstag Abend unter dem Vorsitz von Mayor Powderly eine Sitzung.

Es wurde Klage geführt, daß viele Aerzte sich weigerten, Todtenscheine auszustellen und es daher sehr schwierig sei, eine genaue Sterbestatistik aufzustellen.

Der monatliche Bericht von Dr. O'Brien wurde verlesen. Aus demselben geht hervor, daß bis jetzt etwa 2000 Kinder geimpft worden sind; der Gesundheitszustand von Stadt und Umgegend ist ein guter und epidemische Krankheiten, wie sie an anderen Orten herrschen, seien hier nicht aufgetreten.

Aus dem Bericht des Sekretärs ist ersichtlich, daß im verflossenen Monat hier 46 Todesfälle vorkamen, zwei mehr als im vorhergehenden Monat und 19 mehr als im gleichen Monat des Jahres 1879. Von den Verstorbenen waren 21 männlichen und 25 weiblichen Geschlechts. Die Anzahl der Trauungen im September war 13, die der Geburten 62.

Hr. Howley lenkte die Aufmerksamkeit auf einen Gemeinschaden nahe dem Schulhause in der 14. Ward, wo der Wasserabfluß aus der Nachbarschaft sich in dem Basement des Schulhauses ansammle. Dem Sanitätspolizisten überwiesen. Auch über das Schlachthaus nahe dem Eingang zur neuen Rennbahn wurde Klage geführt und derselbe Beamte beauftragt, die Sache zu untersuchen.

Die Einnahmen im September waren $12, wovon $11.50 für Erlaubnißscheine zur Beerdigung waren. Vertagt.

Die Groß-Geschworenen erstatteten am Samstag Bericht, daß sie alle vom Distriktanwalt aufgetragenen Arbeiten vollbracht haben. Das County-Gefängniß fanden sie in gutem Zustande, die Umgebung aber sei im Falle eines Feuers gefährlich und im höchsten Grade schmutzig. Das Stationshaus an Centre Straße sei hingegen nicht zur Aufnahme von Gefangenen geeignet und eine Schande für die Stadt.

Die Geschworenen fanden True Bills in folgenden Fällen und gegen nachbenamte Personen:

M. W. Edwards, Angriff und Schlägerei.
Hiram Wise, Thomas Kelly, dieselbe Anklage.
Charles Evans, Diebstahl und Hehlerei.
Joseph Rumminger, Angriff und Schlägerei
Henrietta Burleigh, Diebstahl und Hehlerei.
Philopena Rosar, Angriff und Schlägerei.
Cal. Newman, Einbruch; ebenso Diebstahl und Hehlerei.
James Baird, unordentliches Haus.

Ignorirt wurden folgende Anklagen:

William Plough, John Davis, John Kelly, O. H. Saulsbury, Sarah Reves, Irvin Reves, John Higgins, P. Corcoran, P. Moran und John Conway, Angriff und Schlägerei.
James Slote, Herausforderung zum Pistolenduell.
Ira G. Westcott, Verkauf von Liquör am Sonntag.
James Shaw, Harvey Frill, Diebstahl und Hehlerei.
John Singer, Nothzucht.
William Moore, James Melvin und William Ormsby, Betreten von Cars,

Vermischte Lokal-Berichte.

— Die Arbeit an der neuen Bahn hat in Binghamton allen Ernstes begonnen und da eine zahlreiche Partie Arbeiter angestellt ist, so sind die Fortschritte erfreulicher Art.

— Im Verlag von Benziger Bros., 311 Broadway, New York, sowie 143 Mainst., Cincinnati, O., ist erschienen: Einsiedler-Kalender für '81, 104 Seiten stark, mit zahlreichen Holzschnitten und prächtigem Farbendruckbild. 20 Cts. und 25 Cts. das Stück. Ein altbewährter Kalender, der keiner Empfehlung mehr bedarf. Der Kalender ist besonders für katholische Christen bestimmt.

— Bristol's Militär-Kapelle wird am Freitag Abend, den 22. Oktober, in der Odd Fellow Halle in Hyde Park ein Gesellschafts-Kränzchen abhalten, wozu der Eintritt 50 Cents ist. Die Leistungen des genannten Musikcorps lassen nichts zu wünschen übrig und es sollte dasselbe daher freudig unterstützt werden.

— Salomon Daws, der an dem Fundament für das neue Gashaus arbeitete, erlitt vorigen Mittwoch mehrfache Verletzungen durch das vorzeitige Losgehen eines Sprengschusses. Er brach dabei einen Arm und wurde im Gesicht derartig verletzt, daß man für sein Augenlicht fürchtet.

— Nach der Ansicht eines Sachverständigen, welcher dem Plane für das neue Gerichtsgebäude von Lackawanna County seine besondere Aufmerksamkeit gewidmet hat, wird dasselbe das hübscheste derartige Gebäude im Staate, mit Ausnahme der von Philadelphia und Pittsburg.

— Vergeßt nicht, daß am nächsten Montag Hrn. Söllner's allgemeine deutsche Kirchweihe stattfindet. Wer eine Einladung bekam, sollte den Datum nicht vergessen, und wenn Einer sich zu Söllner's Gönnern oder Freunden rechnet und übersehen wurde, so darf er dennoch kommen und braucht nicht zu befürchten an die Luft gesetzt zu werden.

— Herr Otto Presser hat den Schmiedeshop auf seinem Grundstück, Ecke Cedar und Hickory Straße, niederreißen lassen und wird auf derselben Stelle ein backsteinernes Gebäude aufführen, in welchem die Herren Peil & Hellriegel ihr Geschäft als Wagenbauer, Hufschmiede rc. rc. in vergrößertem Maße fortführen werden. — Den Contrakt für Aufführung des Gebäudes haben die Herren Jacob Phillips, Conrad Schröder und Heinrich Winkler. Außerdem werden auf beiden Seiten dieses Gebäudes solide steinerne Seitenwege gelegt, welche beide Verbesserungen der Cedar Straße ein hübscheres Aussehen geben werden.

— Herr Michael Müller an Cedar Straße läßt einen neuen Seitenweg in Front seines Hauses legen.

— Der Eigenthümer des „Kittatinny House" am Delaware Water Gap, William A. Brodhead, starb vorige Woche und wurde am Samstag begraben. Er war in weiteren Kreisen bekannt,

— Das alte Old Forge Schulhaus bei Taylorville brannte am Sonntag Morgen gegen 4 Uhr total nieder. Der Schaden ist gering, da das Gebäude nicht mehr benutzt wurde.

— Der Name der hiesigen Ausgabe des „News Dealer" ist in „Sunday News" abgeändert worden.

— Die Bauern klagen über die anhaltende Dürre, welche sich in Stadt und Land gleich fühlbar macht.

— Die Republikaner nominirten am vorigen Mittwoch Thomas Phillips und J. B. Gillespie als Legislatur-Candidaten für den hiesigen Distrikt.

— Ein neuer deutscher Unterstützungsverein, dem Orden „Die freien Schmiede" angehörend, hat sich hier mit einer Mitgliederzahl von 25 gebildet. Die Beamteneinsetzung wird am Sonntag durch die Großbeamten des Ordens stattfinden.

— Die Versammlung des neuen Harmonie Bauvereins am Freitag Abend war so zahlreich besucht, daß Herr Tropp's Lokal nicht alle Anwesenden fassen konnte und die Liederkranz Halle als Versammlungsort benutzt werden mußte. Die Wahl der Beamten erregte lebhaftes Interesse. Als Präsident wurde James D. Ruyan erwählt, als Vize-Präsident Theodor Hessinger, als Schatzmeister Wm. C. Connell und als Sekretär Herr Eisele.

Die Wahl der Direktoren wurde auf Freitag (morgen) Abend verschoben und wir erlauben uns, in Betreff derselben den Deutschen einen zeitgemäßen Rath zu geben. So viel wir sehen konnten, sind etwa zwei Drittheile der Mitglieder Deutsche und das Direktorium sollte daher eine deutsche Mehrheit haben. Um dies zu erreichen, ist es nöthig, daß die Deutschen so viel als möglich für die gleichen Leute stimmen und nicht ihre Stimmen zersplittern, wie dies gewöhnlich geschieht, sonst könnte es leicht vorkommen, daß ein zumeist aus Deutschen bestehender Verein von Irländer verwaltet wird.

— Auf allgemeines Verlangen wird Prof. Hansen am nächsten Sonntag Abend nochmals in Papa Schimpff's Halle Vorstellungen mit seinem Casperle-Theater geben. Dies ist positiv die letzte Vorstellung vor seiner Abreise nach New York.

— Zum Benefiz des Herrn John Schneider von Petersburg wird am nächsten Samstag Abend in John Knieriem's Halle eine Kuh verloost werden, zu welcher das Loos 50 Cents kostet. Vorher findet bei freiem Eintritt ein gemüthliches Tanzkränzchen statt, wozu Alt und Jung freundlichst eingeladen sind.

☞ Das berühmte Newark Champagner-Lager-Bier und Porter in Flaschen ist nur zu haben bei dem allbekannten Groceries und Liquor-Händler Michael Miller, Ecke Cedar und Hickory Straßen, zum selben Preise, wie das gewöhnliche Bier. (41)

— Tillie Beesecker und Mary Hannan wurden am Montag auf die Klage der Amanda Mills wegen Diebstahls verhaftet und in Ermangelung von Bürgschaft eingesteckt.

— Ein Pferd des Hrn. Briegel wollte am Montag zeigen, daß es auch Etwas im Rennen leisten kann, und ging in voller Carriere die Lackawanna Avenue hinab. Herr John Heffner fing es an der Ecke von Penn Avenue ein; verletzt wurde Niemand, der Wagen aber war in Fragmente zersplittert.

— Eine magische Cur. — Frau Louise Gleich, Nro. 308 Ost 25te Straße, New York, tritt Folgendermaßen für das St. Jakobs Oel in die Schranken. Genannte Dame schreibt: In der letzten Zeit hörte ich viel von der wunderbaren Wirksamkeit des St. Jakobs Oels und da ich an heftigen neuralgischen Schmerzen litt, gedachte ich einen Versuch damit zu machen. Schon sehr bald wurde dieser mit Erfolg gekrönt, denn nach dreimaliger Einreibung, waren die Schmerzen wie fortgeblasen. Ich kann daher das St. Jakobs Oel Allen, welche an Neuralgia leiden, auf's Wärmste empfehlen.

— Einem Söhnlein des Hrn. Geo. Winterstein wurde am Freitag von Dr. Leet der Arm amputirt. Das Kind hatte nun schon zum zweiten Male eine Geschwulst von erheblicher Größe an dem Arme, und bei der zweiten Operation fand Dr. Leet, daß auch der Arm angefressen sei und abgenommen werden müsse.

— Mancher Leidende sieht in einem pompßaft angezeigten Mittel seine Genesung. Eine Flasche, eine Schachtel nach der andern wird genommen, bis er zuletzt ausfindet, daß er vergeblich sein Geld ausgab, indem er ferner der Genesung ist, denn zuvor. Gebraucht Dr. August König's Hamburger Tropfen und ihr werdet euch nie über Täuschung zu beklagen haben.

☞ Zu dem am nächsten Montag den 18. Oktober in meinem Locale abzuhaltenden allgemeinen deutschen Kirchenweih-Ball habe ich, um alle nicht in deutsche Gesellschaft passenden Elemente fernzuhalten, Einladungskarten an meine Freunde ergehen lassen.

Sollte ich einen oder den anderen meiner Freunde vergessen haben, so bitte ich im Voraus um Entschuldigung und wird mir auch ohne Karte sein Erscheinen hoch willkommen sein.
Achtungsvoll,
Christ. Söllner.

N.B.—Für Mittel gegen Hunger und Durst ist bestens gesorgt.
Musik von Dillers Streichorchester.
Nur man immer 'rin!
Für Mondschein wird garantirt.
Natura figura.
Die Cars laufen die ganze Nacht hinter den Pferden.

— Taschenmesser aller Art bei Leonards.

— Strohhüte und Sommerwaaren zu und unter Kostenpreisen in Brown's Bee Hive.

— Kalkbürsten bei Gebrüder Leonard.

— Bist Du niedergeschlagen, entmuthigt und schwach im Rücken? Verursacht Dir gehen, heben oder stehen Schmerzen im Rücken? Dann hast Du Leberkrankheit, und Prof. Guilmette's französisches Nierenpflaster ist das einzige sichere Heilmittel, das Dich schnell und dauernd heilt, ohne deinen Magen mit unangenehmer Medizin zu füllen. Verlange es von Deinem Apotheker und gebrauche kein Anderes. Hat er's nicht, so schicke $1.50 an die „French Pad Co," Toledo, O., und Du bekömmst es mit nächster Post. (ba)

Liste deutscher Briefe.

Briefe für nachstehende Personen befanden sich gestern in der Scranton Post Office. Beim Abholen gebe man den Datum an;

Peter Baud,	J. C. Duprie,
Eliz. Emich,	Mary Fallot,
Jakob Gosele,	Josey Gardner,
Emma Heckel,	W. Haw,
S. Miller,	John S. Miller,
Julia Robinson,	J. Schumosky,
W. Dreischer.	

Vergnügungs Anzeigen

—Benefiz-Ball!—
abgehalten von der
Freiligrath Loge No. 289, D. O. H.,
Zum Benefiz von
Bruder Gottfried Eber,
am
Samstag Abend 23. Oktober, 80.
In Concordia Halle,
Alder Straße.
Eintritt . . . 25 Cents.

Bruder Gottfried Eber ist nun schon über ein Jahr krank und unfähig zur Arbeit und hat eine Familie zu ernähren.

Die neu organisirte Band unter der Leitung des berühmten Prof. Josse wird die Musik liefern,

Für Ordnung und gute Getränke und Erfrischungen wird folgendes Committee Sorge tragen.

H. J. Ziegler, Carl Röhl, Christian Heinz, Henry Bierwirth, Wm. Assion, Rudolf Schäfer, Benjamin Roller, Carl Schmidt.

Dritte
Schwäbische Kirchweihe
mit vorhergehendem
Tanz-Kränzchen.

Der Scranton Männerchor hält am Samstag den 23. Oktober, Abends 8 Uhr, ein gemüthliches Tanzkränzchen, dem am Sonntag, den 24. Okt. Nachmittags, die dritte schwäbische Kirchweihe folgt.

Daß es urgemüthlich hergeht, dafür bürgt das Renomee des Vereins.

Alle Deutschen sind freundlichst eingeladen.

Eintritt zum Tanzkränzchen, 25 Cts.
Zur Kirchweihe, 10 Cents.

Verloosung einer Kuh,
zum Benefiz von
John Schneider in Petersburg,
in
Knieriem's Halle,
Am Samstag, den 16. Oktober,
Preis des Tickets, 50 Cents.

Vor der Verloosung wird ein gemüthliches Tanzkränzchen abgehalten, und ist der Eintritt zu demselben frei.

Col. A. Ruf's
jährliche
Allgemeine Kirchweihe,
verbunden mit
Bock-Ball,
wird abgehalten am
Montag, 25. Oct. 1880,
in der
Liederkranz Halle.
Eintritt, 50 Cents.

Die großartigsten Vorbereitungen werden für diese Festlichkeit getroffen und man darf gewiß sein, daß es von Anfang bis zu Ende an Unterhaltung und humoristischen Episoden nicht fehlen wird.

Dem besten Tänzerpaar wird ein kolossaler, für diese Gelegenheit eigens gemästeter Schafbock als Preis zuerkannt werden.

Eine vorzügliche Kapelle ist für die Gelegenheit engagirt,

An den bei einem Kirchweih-Fest gebräuchlichen Speisen wird es auch nicht fehlen und dabei ein Bierchen verzapft, an dem Hopfen und Malz nicht gespart worden ist, ebenso echte, importirte Weine,

Zu recht zahlreichem Besuche ladet ein verehrtes Publikum von Nah und Fern achtungsvoll ein
A. Ruf.

Christ Söllner's
(früher Locher's)
Atlantic Garten.
Diamond Flats, 21. Ward.

Der schönste Garten, und das bequemst gelegene Pic Nic Lokal.

Vereine, Logen und Privatpersonen, welche Pic Nics, Sommernachtsfeste rc veranstalten wollen, sind ersucht, denselben in Augenschein zu nehmen und die leichten Bedingungen zum Verrenten desselben zu erfahren.

Derselbe kann vermittelst der Providence Straßenbahn in fünf Minuten erreicht werden.
Christ. Söllner,

Gestorben.

Am 6. Okt., in Scranton, — Charles Martin, Söhnlein von Martin und Louise Bold, im Alter von 1 Jahr und 3 Monaten. (Das Kind war ein Enkelchen des Herrn Christ. Söllner und starb an einer Gehirnentzündung.)

Luzerne County.

Wilkesbarre Nachrichten.

— Herr Eugen Frank ist von seiner Tour nach den Adirondacks zurückgekehrt, woselbst er sich längere Zeit aufhielt, um Skizzen zu neuen Gemälden aufzunehmen und Naturstudien überhaupt zu machen. Er beabsichtigt den kommenden Winter in Westindien zuzubringen und wird in einigen Wochen dahin abgehen.

— Charles A. Hay starb vorige Woche in Ashley im Alter von 75 Jahren. Charles war früher eine allbekannte Persönlichkeit und fehlte bei öffentlichen Gelegenheiten nie mit seiner Trommel; so gerne er sie aber auch rührte, weder Geld noch Ueberredungskunst konnten ihn bewegen, für die Whigs auszurücken, die er als alter Jackson Demokrat bitter bekämpfte. „Nee, sell thu ich nit," war seine stereotype, in gutem Pennsylvanisch-Deutsch gegebene Antwort. In den letzten Jahren hatte Hay eine Anstellung als Tipstaff im Gerichtssaale. Sein Begräbniß fand am Sonntag Nachmittag statt und eine große Anzahl Leidtragender in Kutschen erwießen dem Veteranen die letzte Ehre.

— Am Samstag Abend fand in Wilkesbarre gelegentlich der Aufhängung eines Hancock und English Banners eine Parade mit Fackelzug statt. Etwa 1300 Mann und 78 Berittene befanden sich im Zuge, der von den auf den Straßen dicht gedrängten Zuschauern mit großem Enthusiasmus begrüßt wurde.

— Auch vom unteren Theile des Counties lauten die Nachrichten ermuthigend und die drei demokratischen Candidaten daselbst arbeiten wie die Bienen. Es sind dies Eckley B. Coxe für den Staatssenat, Geo. W. Drum für Gesetzgebung und unser beliebter Landsmann Major C. J. Volkenand für Recorder. In all' den zahlreichen kleinen Ansiedlungen um Hazleton bestehen Organisationen, die wacker für die Demokratie arbeiten und des Sieges am 2. November sicher sind. Selbst die Republikaner gestehen zu, daß ein solcher Enthusiasmus und ein solches Siegesbewußtsein unter den Demokraten in den letzten 15 Jahren nicht bemerkbar war.

— Michael McCafey starb am Freitag an den Folgen eines Falles, den er am vorigen Mittwoch gethan. Er war beschäftigt, vor der Restauration von Al. Krothe das Licht in einem Transparent anzuzünden und fiel von dem Gerüst herab, das er sich zu diesem Zwecke erbaut.

— Col. Sam. Bowman wurde vorige Woche von einem Fremden, der sich als früherer Kriegskamerad vorstellte und C. K. Spayd nannte, seiner goldenen Uhr beraubt, während die Beiden einen Spaziergang in der Umgegend der Stadt machten. Der Straßenräuber sitzt und wird für seine Liebhaberei schwer büßen müssen.

— Richard Heimbach ist zum Gehülfs-Postmeister für White Haven ernannt worden. — Der frühere Prediger der lutherischen Gemeinde in White Haven, Pfr. G. B. Weibel, ist am 4 Oktober in Churchtown, Pa., gestorben. Er war 39 Jahre alt und hinterläßt eine Frau und drei kleine Kinder,

— Der Bau des neuen israelitischen Tempels ist jetzt bis zum Thurme vorgeschritten.

— Dr. S. W. Trimmer, welcher vor mehreren Jahren auf eine Entscheidung von Richter Dana hin aus dem Prothonotary-Amt an die Luft gesetzt wurde, hat vom Obergericht, an welches gegen eine Entscheidung des Columbia County Gerichts appellirt wurde, die Summe von $3,087.50 zugesprochen erhalten als Schadenersatz für Sporteln, die er im Amte verdient haben würde. In erster Instanz waren ihm $6,000 zugesprochen worden,

— Der Name der Ansiedlung Pond Creek (nahe White Haven) ist in Knowlton abgeändert worden und es soll daselbst eine Poststation errichtet werden,

— Die Direktoren des dritten Schuldistrikts scheinen erpicht auf den Bau eines neuen Schulhauses; das Geld dazu wollen sie durch Ausstellung von Schuldscheinen aufbringen. Auch die jetzige schwebende Schuld soll in der gleichen Weise „gesettelt" werden. Ob die Steuerzahler ein solches Vorgehen sanktioniren, ist den Herren gleichgültig, denn sie sind — leider — allmächtig und kümmern sich daher den Teufel ums Volk,

New Yorker Lagerbier
immer frisch am Zapf bei
George A. Lohmann,
236 Ost Market Straße.

E. Stegmayer u. Sohn's
Bier-Brauerei,
Wilkesbarre, Pa.

Pittston.

— Col. Andrew Hunlock von West Pittston wurde am Samstag Morgen um 2 Uhr von einem Zuge der L. V. Bahn überfahren und starb am Abend an den erhaltenen Verletzungen.

— In Pittston sind Petitionen im Umlauf, welche Col. Wright ersuchen, seinen Namen als Congreß-Candidat zurückzuziehen, da er andernfalls nur die Erwählung des Hrn. Jos. A. Scranton fördere.

— Um eine Gelegenheit zur Reparatur der Maschinerie und des Gebäudes zu haben, hat die Pittston Strumpffabrik die Arbeit auf einige Tage eingestellt.

— In den Union Ofenwerken dahier ist ein 14jähriger Knabe beschäftigt, der angeblich über $25. per Woche verdient.

Wayne County.

— In Honesdale soll unter der Leitung von Frl. Lottie Paterson ein Kindergarten eröffnet werden. Die genannte Dame hat in diesem Fache einen Instruktions-Cursus durchgemacht und ist jetzt Vorsteherin einer ähnlichen Schule in der Stadt New York.

— Herr Wm. Ferber von Honesdale und Frl. Barbara Hartung, Tochter des Hrn. Christian Hartung von Seelyville, wurden vorletzten Dienstag im Hause der Eltern der Braut ehelich verbunden. Der Bräutigam ist ein Mitglied der Firma Gebr. Ferber.

— Um Hrn. August Hartung in der Candidatur für das Schatzmeisteramt zu schädigen, hatten müssige Schwätzer das Gerücht verbreitet, daß er im Falle seiner Erwählung sich wenig um das Amt kümmern und die Führung desselben einem Gehülfen überlassen werde. Herr Hartung hat jetzt öffentlich erklärt, daß er, wenn erwählt, die Pflichten seines Amtes in eigener Person erfüllen würde. Es ist nicht zu bezweifeln, daß Herr Hartung und das ganze demokratische Ticket in Wayne County mit einer hübschen Mehrheit erwählt werden.

— Wenn Ihr einen schlechten Geschmack im Munde und eine blasse oder gelbe Hautfarbe habt, wenn Ihr matt und schläfrig seid und an häufigem Kopfweh oder Schwindel leidet und keinen ordentlichen Appetit habt, so seid Ihr „biliös" und Nichts vermag Eure Leber so wirksam zur Thätigkeit anzuregen und Eure System zu stärken wie Dr. Pierce's „Golden Medical Discovery" (Goldene medizinische Entdeckung). Wird von allen Apothekern verkauft.

— Infolge der anhaltenden Trockenheit mußte die Schiffahrt auf dem D. und H. Canal am 25. Sept. geschlossen werden. Sämmtliche Reservoirs der Company, welche zur Speisung des Canals mit Wasser dienen, sind trocken. Der Lackawaxen kann bei Honesdale trockenen Fußes durchschritten werden.

— Was ein Arzt darüber sagt. — Da ich schon über ein Jahr mit einem harten Husten behaftet bin, begleitet von heftigen Brustschmerzen, schon viele Medizinen gebraucht und keine Hilfe gefunden hatte, machte ich einen Versuch mit Dr. August König's Hamburger Brustthee. Es löste den Schleim, hob die Entzündung und ermöglichte mich in kurzer Zeit wieder eine ganze Nacht schlafen zu können. Ich nahm mir deshalb vor denselben zu empfehlen, wo sich eine Gelegenheit dazu bietet. Dr. Chas. Moyer, New Berlin, Pa.

Sine's Dysentry Compound. — Wenn nach Anweisung genommen, wird es gleich Krampf, Spasm, sauern Magen, Herzbrennen, Diarrhoe, Dysentry, Colic, und alle andern Unterleibskrankheiten heilen.

— Mütter verfehlt nicht Sine's Dysentry Compound für Euer kleines Baby an Hand zu haben, wenn dasselbe mit Eingeweidenbeschwerden behaftet ist. Es enthält kein Morphin oder Opium, doch seine besänftigende Wirkung wird den kleinen Leidenden so viel Erleichterung geben, daß er sogleich in einen sanften Schlaf fallen und seiner Mutter Gelegenheit zur Ruhe geben wird — als ebenso jedem gereizten Junggesellen in dem Hause.

— Reisende sollten immer eine Flasche von Sine's Dysenterie Compound zum sofortigen Gebrauch für Bauchweh bei sich führen, garantirt, daß es den Magen sofort in Ordnung bringt.

— Wir waren vor einige Tagen durch einen unserer Bürger sehr amüsirt, der von Rheumatismus niedergedrückt war, plötzlich seine Krücken hinwegwarf und sich für so jung erklärte als er eigentlich sein sollte, und empfiehlt er Roberts Embrocation jeder alten Dame in der Stadt. Großes Linement das.

— Robert's Geflügel-Pulver wird garantirt alle Sorten Hühnerkrankheiten zu heilen, wenn es gegeben wird ehe das Geflügel es nicht mehr fressen will. Ein sicheres Mittel gegen Cholera. Wir haben es versucht und rathen allen es zu gebrauchen.

Alle diese Medizine sind in Phelp's Apotheke, Ecke Wyoming Av. & Spruce Str., zu haben.

Schluß-Preise
von
DeHaven und Townsend,
Bankiers,
No. 40 Süd Dritte Straße, Philadelphia.
Aktien werden gekauft und verkauft.

Dienstag, den 12. Oktober 1880.

	Gefragt.	Verlangt.
U. S. 6's 1881	104⅜	[illegible]
„ Currency, 6's	122½	125
„ 5's, 1881, neu	102½	[illegible]
„ 4½'s, neue	108¼	[illegible]
„ 4's	107	[illegible]
Pennsylvania R. R.	58¼	[illegible]
Philadelphia u Reading RR.	15⅞	[illegible]
Lehigh Valley RR.	52½	[illegible]
Lehigh Coal u Navigation Co.	34	[illegible]
United N. J. RR. u. Canal Co.	175	
Northern Central R. R. Co.	37	38
Hestonville Paß. R R Co.	19	20
Pitts., Tit. u. Buff. RR Co.	16	½
Central Transportation Co	49	50
Northern Pacific Co	27	½
„ pref'd	51¼	52
North Pennsylvania R. R.	48	[illegible]
Ins. Co. North America	15	[illegible]
Silver, (Trades,)	99½	[illegible]

Kuh entlaufen.

Dem Unterzeichneten ist seit Sonntag den 5. Septb. eine Kuh entlaufen. Dieselbe ist von rothbrauner Farbe, die beiden hinteren Füßen sind weiß bis zum Knöchel herauf,

Derjenige, welcher die Kuh zurückbringt oder genaue Auskunft über deren Verbleib geben kann, erhält eine angemessene Belohnung.
Peter Neu,
Birchstraße, 11. Ward.

Warnung.

Der Unterzeichnete warnt hiermit Alle, seiner Frau Margarethe, geb. Forster, welche ihn seit dem 22. September verlassen hat, auf seinen Namen irgend etwas zu borgen, da er keine von ihr kontrahirten Schulden bezahlt.
Joseph Engel,
Scranton, Pa. 18. Ward.

J. Briegel,
Engros- und Detail-Händler in
Farben, Oelen, Firniß,
Glas, Kitt, Fensterbürsten, rc.,
315 Sprucestraße, Scranton, Pa.
Fertig zum Gebrauch gemischte Farben immer vorräthig.

Hotels und Restaurationen.

Nordhäuser Branntwein,
vom Distelluer
Christ Schröder, Cincinnati Ohio.
im
Großen und Kleinen.
bei
Philip Weichel,
220 Penn Avenue.
Alleiniger Agent für Scranton und Umgegend.

SCRANTON HOUSE,
gegenüber dem Eisenbahn-Depot, Scranton
Victor Koch, Eigenthümer.
Wird nach europäischem Plane geführt.

Fritz Dürr's
Union
Restauration & Salon,
313 Lackawanna Avenue.
Die Restauration wird stets mit den feinsten Delikatessen der Jahreszeit versehen sein.
An Getränken halte ich, neben dem vorzüglichen Robinson'schen Biere, nur die besten Weine und Liquöre, und es wird mein Bestreben sein, durch prompte und reelle Bedienung die Kunden zufrieden zu stellen.

Robinson Hotel.
325 Lackawanna Avenue
P. Ziegler Eigenthümer.
Das deutsche Publikum ist höflichst eingeladen mich mit seinem Besuche zu beehren. Die besten und feinsten Getränke, wie importen Weine, Champagner, Cognacs rc,
frisches Lagerbier und Ale,
stets in vorzüglicher Güte vorräthig. Die beste Auswahl Cigarren an Hand. Ein delikater Lunch jeden Morgen. Ein Zimmer für Damen-Gesellschaften ist in der 2. Etage eingerichtet, wo Gesellschaften sich niederlassen können.

Hamburger Tropfen
Hamburger Tropfen
Hamburger Tropfen
Dr. August Koenigs
HAMBURGER

TROPFEN
sind ein zuverlässiges Mittel gegen die Unregelmäßigkeiten des
Magens und der Leber
und alle daraus entspringenden Krankheiten als
Dispepsia
und verwandte Leiden wie z. B.
Kopfweh, Appetitlosigkeit, Schwindel, Aengstigheit, Uebelkeit, Saures Aufstoßen aus dem Magen, Bitterer Geschmack im Munde.
Gegen Krankheiten, welche
Unreinem Blute
entspringen als
Ausschläge, Haut-Krankheiten, Schwären, Salzfluß, Schlimme Augen, Krätze, Schorf, Vollblütigkeit.
Gegen
Unordnung der Leber
als
Fieber, Gelbsucht, Gallenleiden, Schmerzen in der Nierengegend.
Gegen
Scropheln
und
Leiden des weiblichen Geschlechtes.
Eine Flasche Hamburger Tropfen kostet 50 Cents, fünf Flaschen zwei Dollars. Dieselben sind in jeder Apotheke zu haben oder werden bei Bestellungen von nicht weniger als $5., nach Empfang des Betrages, kostenfrei versandt.
Man adressire:
A. Vogeler & Co.,
Baltimore, Md.

Hamburger Brustthee
Hamburger Brustthee
Hamburger Brustthee
Dr. August Koenig's
HAMBURGER

BRUSTTHEE
ist ein zuverlässiges Mittel gegen alle Angriffe der
Brust, Lungen und Kehle
und alle daraus entspringenden Krankheiten als
Husten, Husten, Husten.
Gegen
Heiserkeit, Bräune, Influenza, Engbrüstigkeit, Entzündung der Luftröhre, Kehlkopfleiden, Keuchhusten, zur Erleichterung
Schwindsüchtiger.
Zur Beachtung.
Bewogen durch den großen Erfolg, welchen sich der Hamburger Brustthee von Dr. August König, vermöge seiner Wirkungskraft in den ganzen Vereinigten Staaten errungen hat, versuchen gewissenlose Menschen, denselben nachzuahmen und den Leuten schlechte Zusammensetzungen in ähnlicher Verpackung und denselben Gebrauchs-Anweisungen anzuschwindeln. Seit auf Eurer Hut [illegible] Dr. August König's Hamburger Brustthee wird nur in Original-Packeten, Preis 25 Cents, oder fünf Packete $1. verkauft, ist in allen Apotheken zu haben oder wird nach Empfang des Preises frei nach allen Theilen der Ver. Staaten versandt. Man adressire:
A. Vogeler & Co.,
Baltimore, Md.
Warnung!
Ehe Ihr Dr. August König's Hamburger Familien-Medizinen kauft, laßt Euch von Eurem Apotheker oder Händler die Namens-Unterschrift von A. Vogeler & Co. zeigen, damit Ihr nicht durch schlechte Nachahmungen betrogen werdet.

Brown's Bee Hive

Putzgeschæft,
216 Lackawanna Ave. 216
früher Harris Bee Hive.
Das größte best assortirtes Putzgeschäft der Stadt und Umgegend.—Die neuesten Façons in Damen- und Kinderhüten, Blumen, Bändern, Handschuhen, rc., sowie auch in Damen- und Kinderanzügen.—Der beste Platz für Herren und Knabenhüte, Hemden rc.—Koffer und Reisetaschen.

Chas. Fischer's
Familien-Store,
515 Lackawanna Avenue.
Die besten Grocerie waaren aller Art an Hand. Futter, Porzellan- und Topfwaaren rc. Eine gute Auswahl Schnittwaaren ebenfalls vorräthig, wie alle Arten Waaren, welche man für allgemeinen Familiengebrauch nöthig hat, wozu auch eine ausgezeichnete
Wasch-Maschine
gehört, mit welcher die Frauen in der Hälfte Zeit ihre Wäsche schneeweiß waschen können.
Das deutsche Publikum ist freundlichst eingeladen vorzusprechen
Charles Fischer.

Fleischer-Geschäfte.

Louis Schmidt's
Fleischer-Geschäft,
an der Dodgetown Brücke.

Alle Arten der besten Fleische, wie die feinste Würste jeder Sorte jeden Tag frisch vorräthig.

John Armbrust's,
Schlächterei und Wurstgeschäft,
116 Cedar Straße.
Stets vorräthig alle Sorten echte deutsche Wurst, ebenso alle Sorten Fleisch erster Qualität, frisches, gesalzenes und geräuchertes.
☞ Auf größere Quantitäten Wurst wird ein Abzug erlaubt.
☞ Obiges Geschäft wird nach deutscher Art betrieben.

Oscar Horbach,
Händler in
Allen Sorten Fleischen,
wie Rind-, Kalb- Hammel- Schweinefleisch
Cedar Str., 11. Ward.
Jeden Tag frische Leber-, Roth- und Brat-Wurst wie Schwartenmagen.

F. W. Sauer's
Fleisch-Geschäft
ist von dem deutschen Odd Fellow Halle Gebäude nach Penn Avenue, vier Thüren vom St. Charles Hotel verlegt, wo ich mich freuen werde, alle meine alten Kunden und noch neue dazu zu sehen.
F. W. Sauer.

Musik-Lehrer.

Gustav Cossa,
Pianist
Scranton Pa.

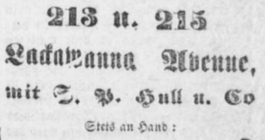
Meubel-Geschäft
von
R. Schoenfeld,
314 Franklin Ave.,
Alle Arten Meubel stets an Hand und werden jetzt zu erstaunenswerthen billigen Preisen verkauft.
Reparaturen aller Art werden gut und billig gemacht.
Leichenbestattungen

werde ich meine ungetheilte Aufmerksamkeit ertheilen und dieselben mit den jüngsten neuesten Erfindungen und Verbesserungen besorgen.
Reinhard Schönfeld.

Friedrich Weichel,
Händler in
Weinen und Liquören,
5. Straße, Hyde Park.
nahe der Lackawanna Avenue Brücke

G. A. Clark, Gärtner. — Ich offerire dem deutschen Publikum eine schöne Auswahl von winterblühenden Pflanzen, Zwiebeln, Frucht- und Ornamental-Bäumen, Gebräuche, Rosen, Blumentöpfe und hängend-Körbe Blumensträuße werden geschmackvoll auf Bestellung angefertigt.—Garten: Im St. Lucas Kirchhof oder in Park Place. 41-13

Horace Shirer,
Händler in
Häuten und Fellen,
Alley hinter 122 Franklin Av.
Der höchste Preis bezahlt.

Wm. Sissenberger,
Fabrikant und Händler in
Feinen Polster-Möbeln

213 u. 215
Lackawanna Avenue,
mit T. P. Hull u. Co
Stets an Hand:
25—50 Parlor-Sets
verschiedener Muster.
100 Lounges u. Sophas,
und alle Sorten anderer
Möbel und Matratzen
in großer Auswahl.
☞ Reparaturen an Polster-Waaren werden gut und billig besorgt.